



Deutsche Handelskammer
in Österreich



Nutzungs- und Verkaufsbedingungen B2B

Rechtspublikationen

Januar 2020

Deutsche Handelskammer in Österreich
Schwarzenbergplatz 5, TOP 3/1 | 1030 Wien | Österreich
DVR 042 49 27 | ZVR 729893745 | ATU36819305
Tel. +43 1 545 14 17-0 | Fax +43 1 545 22 59
office@dhk.at | www.dhk.at

A. Geltungsbereich

Die nachfolgenden Nutzungs- und Verkaufsbedingungen regeln den Kauf und die Nutzung von Rechtspublikationen (Experteninfo) durch unsere Kunden und Mitglieder (Besteller) über die Homepage der Deutschen Handelskammer (DHK) Österreich. Die Nutzungs- und Verkaufsbedingungen gelten nur, wenn der Besteller Unternehmer, eine juristische Person des öffentlichen Rechts oder ein öffentlich-rechtliches Sondervermögen ist.

B. Verkaufsbedingungen

I. Vertragsschluss

- (1) Die Darstellung der kostenpflichtigen Angebote der DHK ist kein verbindliches Angebot, sondern eine unverbindliche Aufforderung die physischen oder digitalen Produkte zu bestellen.
- (2) Durch Anklicken des Buttons „Jetzt kostenpflichtig bestellen“ am Ende des Bestellformulars, gibt der Besteller ein verbindliches Angebot auf Abschluss eines Vertrages mit der DHK ab. Der Vertrag kommt erst zustande, wenn die DHK ausdrücklich die Annahme des Kaufangebotes erklärt oder wenn die Ware, ohne vorherige ausdrückliche Annahmeerklärung - an den Besteller versendet wird.
- (3) Rechnungsstellung für kostenpflichtige Publikationen erfolgt zum Zeitpunkt oder kurze Zeit nach dem Versand der Rechtspublikation. Rechnungen der DHK sind nach Zugang beim Besteller jeweils sofort ohne Abzug zur Zahlung fällig, es sei denn, es wird ausdrücklich etwas anderes vereinbart.
- (4) Der Besteller ist verpflichtet, alle kostenpflichtigen Publikationen, die online bestellt und gekauft wurden, zu bezahlen.
- (5) Der Gesamtpreis beinhaltet den Preis der Publikation und die am Tage der Zusendung der Publikation gültige Mehrwertsteuer.
- (6) Ein Recht zur Aufrechnung steht dem Besteller nur zu, wenn eine Gegenforderung rechtskräftig festgestellt worden ist, nicht bestritten oder von der DHK anerkannt ist. Zur Ausübung eines Zurückbehaltungsrechtes ist der Besteller nur befugt, wenn der Gegenanspruch auf demselben Kaufvertrag beruht.
- (7) Kommt der Besteller mit der Zahlung in Verzug, ist er zur Zahlung der gesetzlichen Verzugszinsen in Höhe von 9,2 Prozentpunkten über dem Basiszinssatz verpflichtet. Für jedes Mahnschreiben, das nach Eintritt des Verzuges übersandt wird, berechnet die DHK eine Mahngebühr von 2,50 EUR, sofern nicht im Einzelfall ein niedrigerer bzw. höherer Schaden nachgewiesen wird.
- (8) Solange noch kein Einkauf erfolgt ist, kann die DHK jederzeit die Preise von Publikationen, die online angeboten werden, ändern. Die DHK bietet keine Preisgarantie oder gewährt keine Kaufpreiserstattung für den Fall einer Preisreduzierung, die nach einem Einkauf angeboten wird. Der Preis des jeweiligen Einzeldokumentes wird dem Besteller vor dem verbindlichen Bestellvorgang online angezeigt.

- (9) Wenn eine Publikation nach der Bestellung, aber vor der Versendung, nicht mehr verfügbar ist, ist der Anspruch des Bestellers auf eine Rückerstattung des Preises beschränkt, welcher für die nicht mehr verfügbare Publikation bezahlt wurde. Sollten technische Probleme die Lieferung der gewählten Publikation verhindern oder in unangemessener Weise verzögern, ist ausschließlicher und einziger Anspruch des Bestellers nach der Entscheidung der DHK entweder Ersatzlieferung oder die Rückerstattung des bezahlten Preises.

II. Lieferung

- (1) Sofern nicht anders vereinbart, erfolgt die Lieferung der elektronischen Inhalte (Publikationen) durch elektronische Übersendung (E-Mail) im PDF-Format.
- (2) Es liegt in der Verantwortung des Bestellers, geeignete Software bereitzuhalten, die ein ordnungsgemäßes Öffnen, Bearbeiten und Ausdrucken der Dateien und Inhalte ermöglicht.

C. Nutzungsbedingungen

Die DHK ist der Anbieter des Dienstes, der es Ihnen ermöglicht, eine einfache Nutzungslizenz für die Inhalte der Publikationen dauerhaft zu erlangen, jedoch nur zur Nutzung als Endnutzer entsprechend den Nutzungsbedingungen, die in dieser Vereinbarung dargestellt werden.

I. Nutzungsbedingungen

Alle durch die DHK bereitgestellten digitalen Inhalte sind urheberrechtlich geschützt.

- (1) Der Besteller ist berechtigt, die erworbenen Publikationen nur für den eigenen, fallbezogenen Gebrauch zu nutzen. Der Besteller erwirbt ein zeitlich unbegrenztes, einfaches, nicht übertragbares Nutzungsrecht ausschließlich für den nicht kommerziellen Gebrauch.
- (2) Die Publikationen werden durch die DHK einmalig übersandt und können nicht ersetzt werden, wenn sie aus irgendeinem Grund verloren gehen. Der Besteller ist dafür verantwortlich, dass die Publikationen nach der Übersendung nicht verloren gehen, zerstört oder beschädigt werden und dass diese gesichert werden.
- (3) Dem Besteller werden keine Verwertungsrechte eingeräumt. Insbesondere ist es dem Besteller nicht zulässig, zur Fremdnutzung durch unberechtigte Dritte, Publikationen, die im geistigen Eigentum der DHK stehen, digital gedruckter Form, vollständig oder auszugsweise zu vervielfältigen, öffentlich zugänglich zu machen, auf weitere Datenträger zu kopieren oder auf Retrieval-Systeme abzuspeichern oder in anderer Form an Dritte weiterzugeben.
- (4) Der Besteller ist nicht berechtigt, Urheberrechtsvermerke, Markenzeichen oder andere Rechtsvorbehalte von den Publikationen zu entfernen.
- (5) Im Falle einer unberechtigten Nutzung der digitalen Inhalte durch den Besteller oder einen Dritten ist der Besteller zur Zahlung einer von der DHK nach billigem Ermessen festzusetzenden und im Streitfall vom zuständigen Gericht zu überprüfenden Vertragsstrafe pro Verletzungshandlung verpflichtet.

II. Materialien von Dritten

Bestimmte Publikationen können Materialien von Dritten beinhalten. Die DHK kann Links zu Webseiten von Dritten als eine Gefälligkeit zur Verfügung stellen. Die DHK ist nicht verantwortlich für die Untersuchung oder Bewertung der Inhalte oder der Richtigkeit; die DHK garantiert nicht, haftet nicht und ist nicht verantwortlich für die Materialien oder Webseiten von Dritten oder für sonstige Materialien, Produkte oder Dienstleistungen von Dritten.

Der Besteller darf Materialien von Dritten nicht in einer Art und Weise nutzen, die die Rechte von sonstigen Dritten verletzt. Die DHK ist für eine solche unrechtmäßige Nutzung durch den Besteller auch sonst nicht verantwortlich.

III. Geistiges Eigentum

Die Publikationen enthalten geschützte Inhalte und Materialien, die der DHK zustehen und die von den anwendbaren Gesetzen zum Schutz des geistigen Eigentums (einschließlich des Urheberrechtsgesetzes) und anderen Gesetzen geschützt werden. Der Besteller ist nicht berechtigt solche geschützten Inhalte oder Materialien auf irgendeine Weise zu nutzen, außer im Rahmen der Nutzung entsprechend dieser Vereinbarung. Der Besteller darf die Publikation nicht bearbeiten, vermieten, verleihen, verkaufen, verbreiten oder auf dem Produkt beruhende abgeleitete Werke erstellen und die Publikation nicht in unzulässiger Weise verwerten.

D. Haftungsbegrenzungen; Haftung für Mängel; Garantien und Zusicherungen

I. Grundsatz

Die DHK wird den Dienst mit angemessener Sorgfalt erbringen. Sie gibt im Hinblick auf die Erbringung des Dienstes keine Zusicherungen oder Garantien. Es besteht kein Anspruch des Bestellers auf Aktualität der Publikationen, gleichwohl sich die DHK hierum stets bemüht.

II. Leistungsstörung

Sollte es aufgrund von Störungen wie Serverausfällen, Programmfehlern oder anderen Gründen nicht zu einer Bereitstellung der Publikation kommt, so haftet die DHK bei entsprechendem Nachweis nur bis zu dem Betrag, welche die entsprechende Publikation gekostet hat. Für Folgeschäden, die unmittelbar oder mittelbar durch die Bereitstellung oder Nichtbereitstellung der Publikation erfolgt sind, haftet die DHK nicht.

III. Haftung im Rahmen der gesetzlichen Bestimmungen

Die DHK haftet im Rahmen der gesetzlichen Bestimmungen nur wie folgt:

- (1) Die DHK haftet unbeschränkt für Schäden aus der Verletzung des Lebens, des Körpers oder der Gesundheit sowie für Schäden, die auf Vorsatz oder grober Fahrlässigkeit der DHK oder eines ihrer gesetzlichen Vertreter oder Erfüllungsgehilfen beruhen, sowie für Schäden, die in den Schutzbereich einer von der DHK gegebenen Garantie oder Zusicherung fallen.
- (2) Die DHK haftet unter Begrenzung auf Ersatz des vertragstypischen vorhersehbaren Schadens für solche Schäden, die auf einer leicht fahrlässigen Verletzung wesentlicher Vertragspflichten durch sie oder einer ihrer gesetzlichen Vertreter oder Erfüllungsgehilfen beruhen.
- (3) Die verschuldensunabhängige Haftung der DHK für bereits bei Vertragsschluss vorhandene Mängel wird ausgeschlossen.
- (4) Die vorstehenden Bestimmungen gelten sinngemäß auch für die Haftung im Hinblick auf den Ersatz vergeblicher Aufwendungen.
- (5) Die Haftung nach dem Produkthaftungsgesetz bleibt unberührt.
- (6) Die vorstehenden Bestimmungen gelten auch zugunsten der Mitarbeiter und Erfüllungsgehilfen der DHK.

IV. Mängelhaftung

Die DHK haftet im Rahmen der gesetzlichen Mängelhaftung mit folgenden Modifikationen:

- (1) Für die Beschaffenheit der Ware sind nur die Angaben der DHK verbindlich, nicht jedoch öffentliche Anpreisungen und Äußerungen.
- (2) Der Besteller ist verpflichtet, die Ware unverzüglich und mit der gebotenen Sorgfalt auf Qualitäts- und Mengenabweichungen zu untersuchen und uns offensichtliche Mängel binnen 7 Tagen ab Empfang der Publikation anzuzeigen. Für die Fristwahrung reicht die rechtzeitige Absendung. Dies gilt auch für später festgestellte verdeckte Mängel ab deren Entdeckung. Verletzt der Besteller die Untersuchungs- und Rügepflicht, ist die Geltendmachung von Gewährleistungsansprüchen ausgeschlossen.
- (3) Die Gewährleistungsfrist beträgt ein Jahr ab Ablieferung der Ware.
- (4) Ein Sachmangel liegt vor, wenn die Publikation nicht die vertragliche Beschaffenheit aufweist und dadurch die Tauglichkeit zum vertragsgemäßen Gebrauch aufgehoben oder gemindert ist. Eine unerhebliche Einschränkung der Tauglichkeit bleibt außer Betracht.
- (5) Der Besteller hat der DHK auftretende Mängel, Störungen oder Schäden unverzüglich anzuzeigen.
- (6) Die DHK behebt Mängel nach Erhalt einer schriftlichen nachvollziehbaren Mängelbeschreibung des Bestellers innerhalb angemessener Frist.
- (7) Das Kündigungsrecht des Bestellers wegen Nichtgewährung des Gebrauchs besteht erst dann, wenn die Beseitigung des Mangels nicht innerhalb angemessener Frist erfolgt oder als fehlgeschlagen anzusehen ist.
- (8) Das Recht des Bestellers bei Vorliegen der gesetzlichen Voraussetzungen nach Maßgabe der Bestimmungen in vorstehender [Ziffer D.III](#) Schadensersatz zu verlangen, bleibt unberührt.

E. Datenschutz, Geheimhaltung

- (1) Der Besteller wird darauf hingewiesen, dass die DHK personenbezogene Bestands- und Nutzungsdaten in maschinenlesbarer Form im Rahmen der Zweckbestimmung des Vertragsverhältnisses erhebt, verarbeitet und nutzt. Alle personenbezogenen Daten werden vertraulich behandelt. Eine Weitergabe der Daten an Dritte erfolgt nur für Inkasso- und Bonitätsprüfungszwecke.
- (2) Sowohl die DHK, als auch der Besteller, verpflichten sich, die Ihnen im Rahmen der Vertragsdurchführung bekannt werdenden Informationen aus dem Bereich der anderen Partei vertraulich zu behandeln.
- (3) Alle Informationen zur Verarbeitung personenbezogener Daten bei der DHK sind der Datenschutzerklärung zu entnehmen. (Link)

F. Rechtswahl; Erfüllungsort; Gerichtsstand

- (1) Für Rechtsstreitigkeiten gilt das österreichische Recht unter Ausschluss der Rechtsnormen, die auf eine andere Rechtsordnung verweisen. Die Anwendung des UN-Übereinkommens über den internationalen Warenkauf ist ausgeschlossen.
- (2) Erfüllungsort ist Wien.
- (3) Ist der Besteller Kaufmann, eine juristische Person des öffentlichen Rechts oder ein öffentlich-rechtliches Sondervermögen oder hat der Besteller keinen ständigen Wohnsitz im österreichischen Inland, so ist ausschließlicher Gerichtsstand für Rechtsstreitigkeiten aus oder im Zusammenhang mit diesem Vertrag Wien.

G. Schlussbestimmungen

- (1) Die allgemeinen Geschäftsbedingungen des Bestellers finden keine Anwendung, soweit sie den vorliegenden Bedingungen widersprechen. Sonstige, zusätzliche Klauseln der allgemeinen Geschäftsbedingungen finden nur Anwendung, sofern sie die DHK begünstigen.
- (2) Diese Vereinbarungen finden Anwendung, unbeschadet anderweitiger Softwarelizenzverträge, die der Besteller abgeschlossen hat.
- (3) Nebenabreden, Änderungen oder Ergänzungen bedürfen zu ihrer Wirksamkeit der Schriftform, ebenso die Aufhebung des Schriftformerfordernisses.
- (4) Sollten einzelne Bestimmungen unwirksam sein oder werden, so wird die Gültigkeit insgesamt hiervon nicht berührt.
- (5) Die DHK behält sich das Recht vor, diese Vereinbarung jederzeit zu ändern und den Besteller so neuen oder weiteren Vertragsbedingungen zu unterwerfen. Solche Änderungen und weitere Vertragsbedingungen werden dem Besteller mitgeteilt. Die Änderungen erlangen, sobald sie durch den Besteller akzeptiert wurden, unverzüglich Wirkung und sind sodann in diese Vereinbarung integriert.

Stand Januar 2020